

Über behördliche Anordnung dürfen die Sitze nicht mit Kleidungsstücken belegt werden. Überkleider sind in der Garderobe abzugeben.

Konzertbüro der Wiener Konzerthausgesellschaft

Mozart-Saal im Konzerthause

Freitag, den 5. Februar 1937, halb 8 Uhr abends

Lieder-Abend

# Helene Vierthaler

Am Flügel: Prof. Erich Meller

## Programm:

- |                     |   |
|---------------------|---|
| SCHUMANN . . . . .  | Widmung<br>Zwielicht<br>Waldesgespräch<br>Aufträge  |
| HUGO WOLF . . . . . | Lebewohl<br>Begegnung<br>Wer rief dich denn?<br>Ihr jungen Leute, die ihr zieht ins Feld<br>Das Köhlerweib<br>Tretet ein, hoher Krieger |
| REGER . . . . .     | Müde (Ein kühler Hauch . . .)<br>Sag' es nicht<br>Schmied Schmerz<br>Ich glaub', liebster Schatz  |
| PFITZNER . . . . .  | Hast du von den Fischerkindern<br>Müde (Auf dem Wege vom Tanzsaal)<br>Sehnsucht nach Vergessen<br>Ich fürcht' nit Gespenster<br>Weckruf |

Flügel: Schweighofer

Verlag der Wiener Konzerthausgesellschaft, III., Lothringerstraße 20

Preis des Programmes 60 Groschen

Wagner Druck 4193

Über behördliche Anordnung sind die Damen verhalten, die Hüte abzunehmen.